

Wissenschaft. Berlin/Boston 2015, S. 292–300; Sepp, Florian: Das bayerische Kulturportal bavarikon – von der Beta-Version zum Regelbetrieb, in: Bibliotheks-Magazin 10 (2015), Heft 3, S. 42–45.

7 Besonders gut ist dies auf der seit 2015 vorhandenen Überblickskarte ersichtlich, auf der alle bayerischen Orte, die in Lexikonartikeln genannt sind, angezeigt werden, s. <https://www.historisches-lexikon-bayerns.de/Lexikon/Karte>.

Renate Wolfrum

„Oberfränkische Malertage“ 2016 in Neudrossenfeld

Die Idee der „Oberfränkischen Malertage“ ist, dass sich alljährlich Kunstschaffende zum Malen jeweils in einem anderen oberfränkischen Ort zusammenfinden. Daraus entwickelte sich über Jahre hinweg eine erfreuliche Tradition.

Die Idee wurde im Jahr 1998 erstmals in Weidenberg verwirklicht; im Jahr 2006 wurde schließlich der Verein „Oberfränkische Malertage e.V.“ gegründet. Mittlerweile sind die „Malertage“ zu einer festen Institution in der Kulturwelt von Oberfranken geworden. Die Ausstellungen, begleitet durch die Regierung von Oberfranken, erfahren in den verschiedenen Städten im Regierungsbezirk viel Beachtung und Interesse. Sie beginnen jeweils mit einem viertägigen Workshop und werden dann mit einer mehrwöchigen Ausstellung in der betreffenden Stadt fortgesetzt. Das Besondere daran ist, dass ein nur die jeweils ausgewählte Stadt betreffendes Thema den Künstlern vorgegeben wird.

Die mittlerweile 19. Oberfränkischen Malertage finden dieses Jahr in Neudrossenfeld (Landkreis Kulmbach) statt und stehen unter dem Thema „Neudrossenfeld, das Europeldorf“. Das Markgrafenstädtchen hat die Auszeichnung Europeldorf, und alle zwei Jahre finden hier die

Europatage statt. Der Workshop der diesjährigen 19. Malertage fand Ende Mai 2016 statt.

Nach den Arbeitstagen schließt sich nun die Präsentation der beim Workshop entstandenen Werke an. Die Ausstellung wird im Saal des sogenannten „Bräuwercks“ mit einer feierlichen Vernissage am Sonntag, 12. Juni 2016 um 10.30 Uhr eröffnet und dauert dann bis zum 30. Juli 2016. Die neue Regierungspräsidentin Heidrun Piwernetz hat zugesagt, aus diesem Anlass ein Grußwort zu sprechen. Damit setzt sie die schöne Tradition fort, dass die Regierung von Oberfranken dieses künstlerische Ereignis jeweils begleitet. Unterstützt werden die Oberfränkischen Malertage auch durch Bürgermeister Harald Hübner und seinen Gemeinderat sowie durch die Sparkasse Kulmbach-Lichtenfels.

Die teilnehmenden Künstler sind Armin Braun (Bayreuth), Karin Dietel (Gefrees), Christel Gollner (Bayreuth), Gerhard Grünwald (Schwandorf), Helga Hopfe (Mainleus), Elfi Hübner (Bayreuth), Stefan Köppel (München), Udo Rödel (Münchberg), Peter Schmidt (Förbau), Hans Joachim Sollik (Bayreuth), Günther Wolfrum (Presseck) und Hans Wuttig (Sulzbach-Rosenberg).